



## Brachtal will weder Bahn noch Brücke

Demonstration und Bürgerversammlung mit mehr als 350 Bürgern

Brachtal (erd). Ein gellendes Pfeifkonzert vor der Mehrzweckhalle in Neuenschmidten. Den Empfang in Brachtal hatten sich die Vertreter der Deutschen Bahn gewiss ein wenig freundlicher vorgestellt. Doch die neue Bürgerinitiative „Pro Brachtal“ hatte mobil gegen die Trassenpläne gemacht, die eine mehr als einen Kilometer lange und gut 100 Meter hohe Brücke vorsehen. In der Bürgerversammlung in der Halle wurde interessiert zugehört und rege diskutiert.

Auf Einladung von Lutz Heer, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, und Roland Tzschietzschker, dem noch regierenden Beigeordneten waren Dr. Reinhard Domke, Projektleiter der Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda, und Julia Katzenbach-Trosch, die für die Projektkommunikation zuständig ist, nach Brachtal gekommen.

Vor der Halle hatten sich etwa 350 Bürger mit Transparenten und Plakaten postiert, um ihren Unmut über die Trassenpläne der Bahn kundzutun. Die Varianten VI und VII stehen nämlich die Brückenquerung des Brachtals vor. Diese würde das Brachtal und dessen Natur nachhaltig schädigen, die Lebensqualität in der Gemeinde deutlich senken. Das wollen sich die Brachtaler nicht bieten lassen. Deshalb hatten BI-Sprecher Volker Lemcke und sein Team einen groß angelegten Protest organisiert, wie ihn die Gemeinde seit Jahrzehnten nicht gesehen hat.

In der Halle mussten alle verfügbaren Stühle herbeigeht werden, trotzdem mussten viele stehen. Heer freute sich über die große Resonanz, denn nicht nur Brachtaler hatten sich dem Protest angeschlossen, sondern vor allem auch Wächtersbacher.

In der Versammlung übergab dann der künftige Bürgermeister Wolfram Zimmer eine umfangreiche Unterschriftenliste mehr als 1400 Unterschriften gegen die beiden Trassenvarianten waren binnen drei Wochen zusammengekommen und so mancher Bürger fügte am Abend noch ein weiteres Blatt an.

Mehr dazu lesen Sie in der GNZ vom 22. März.

0 Kommentare GNZ



Empfehlen Teilen

Nach Best



Die Diskussion starten...

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

AUCH AUF GNZ

Linsengerichter will Schwerkraft aufheben (2004814)

Ein Kommentar • vor 9 Monaten

Sven W — magie ist physik durch wollen

Selbolder Bahnhof wird barrierefrei (2311533)

Ein Kommentar • vor 2 Monaten

Bahnfahrer — Zitat: "[...] damit Pendler ihre Regionalbahnanlüsse schneller erreichen können."Oder auch gar ...

Jugend- und Freizeithaus Bieber schließt (2170376)

Ein Kommentar • vor 5 Monaten

Willo S. Noack — Das ausgerechnet das Jugendheim in f defizitär sein soll, erstaunt sehr. Seit 2 Jahren ...

Klaus Schultz will kein Städtältester sein (2260293)

Ein Kommentar • vor 3 Monaten

Dr. G. Ebenhöh — Da fehlt noch das Wichtigste, das Kl dem Magistrat und seiner SPD-Fraktion ...

